

Zurück in die Zwanziger Jahre

Zonta-Club Hall sammelt mit Benefiz-Abend für Sprachkurse

Verkleiden für den guten Zweck – das haben Frauen und Männer bei einer Veranstaltung des Zonta-Clubs getan. Es kamen 1000 Euro zusammen.

Schwäbisch Hall. Frauen mit Perlenketten und Federboas um den Hals, Männer in Sakkos mit Fliege – der Zonta-Club Hall veranstaltete zum ersten Mal einen Benefiz-Abend im Stil der 20er Jahre. Ans Motto angepasste Blumengestecke und Spiegel, zeitgenössische Filmszenen, die an die Wand projiziert wurden, sowie Swing- und Tango-Rhythmen sollten für die Atmosphäre der damaligen Zeit sorgen.

Zweck des Abends war, Spenden für einen halbjährlichen Sprachkurs für Migrantinnen zu sammeln, bei dem auch deren Kinder parallel betreut werden. Es ist ein regionales Projekt des Zonta-Clubs. Zontians gibt es in 63 Ländern in über 1200 Clubs mit mehr als 30000 Mitgliedern. Dort schließen sich berufstätige Frauen zusammen, um die Gleichstellung der Frau voranzutreiben. Mit Aktivitäten wie der Benefiz-Veranstaltung in 20er-Jahre-Ma-



Für den Benefiz-Abend in 20er-Jahre-Manier haben sich die Frauen vom Zonta-Club in Cocktailkleider geworfen und Federboas angelegt. Privatfoto

nier bringen die Zontians Geld auf, das regionalen und internationalen Projekten zugute kommt.

Der örtliche Club mit 24 Mitgliedern unterstützt aktuell den jährlichen Frauenwirtschaftstag, finanziert Deutschkurse für Frauen und hat einen Besuchsdienst für Seniorinnen ins Leben gerufen. Auf internationaler Ebene engagieren sich die Zontians für das Anti-Gewalt-Projekt „Zonta says No“ und die Be-

kämpfung der „Fistula in Liberia“, einer Geburtsverletzung, die vor allem afrikanischen Frauen widerfährt.

Höhepunkte des Benefiz-Abends waren eine Gesangsgruppe, die Lieder aus den 20ern präsentierte und ein Zauberer, der mit seinen Tricks verblüffte. Außerdem gab es eine Tombola, bei der unter anderem eine Ballonfahrt gewonnen werden konnte.